

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 3-4: **Nachhaltiges Bauen**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nachhaltige Entwicklung als Vision im Bauwesen

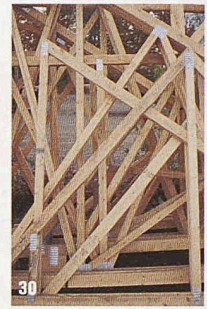
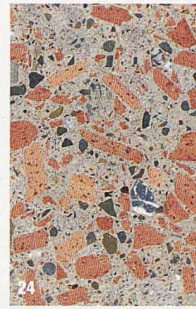
Als der Bundesrat im Vorfeld des Weltgipfels von Johannesburg seine «Strategie Nachhaltige Entwicklung 2002» beschloss, tat er dies im Bewusstsein über die Bedeutung des Bauwesens. Im Handlungsfeld 7 zur Raum- und Siedlungsentwicklung hielt er unmissverständlich fest: «Speziell sei ... die Bedeutung des Bauwesens für die Nachhaltige Entwicklung hervorgehoben. Als eine der bedeutendsten Wirtschaftsbranchen, die hohe Stoff- und Energieflüsse generiert und die mit ihren Bauten das gesellschaftliche Leben mitprägt, ist dessen Einbindung in die Politik der Nachhaltigen Entwicklung unerlässlich.»

Mittlerweile können wir feststellen, dass die Nachhaltige Entwicklung im Bauwesen nicht nur ernsthaft diskutiert, sondern auch immer mehr umgesetzt wird. Dies belegen neben zahlreichen vorbildlichen neueren Bauten auch so verschiedene Handlungsansätze wie die Erarbeitung einer Empfehlung zum nachhaltigen Bauen durch den SIA, das zunehmend angewandte Recycling von Beton oder die Verbreitung des Minergie-Standards. Auch in der Forschung bewegt sich viel, insbesondere dank dem Nationalen Forschungsprogramm 54, «Nachhaltige Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung».

So positiv diese Entwicklungen sind, müssen sie doch in einem Kontext gesehen werden, der einen weiterhin grossen, ja wachsenden Handlungsbedarf generiert. Denn wenn wir den Blick über erfreuliche Einzelbauten und Einzelprojekte hinaus auf die Raum- und Siedlungsentwicklung lenken, so müssen wir feststellen, dass Phänomene wie der Bodenverbrauch, die Zersiedlung der Landschaft, die Periurbanisierung, also eine starke Siedlungsentwicklung an den Rändern der Agglomerationsräume, und das Verkehrswachstum unvermindert weitergehen.

Die grosse Herausforderung der kommenden Jahre liegt darin, die Raum- und Siedlungsentwicklung insgesamt in nachhaltigere Bahnen zu lenken. Interessanterweise thematisierte auch der Bundesrat das Bauwesen in seiner Nachhaltigkeitsstrategie nicht als eigenständiges Thema, sondern als Teil der Raum- und Siedlungsentwicklung. Dabei forderte er beispielsweise eine Stabilisierung des Bodenverbrauchs bei 400 m² pro Kopf der Bevölkerung.

Das Bundesamt für Raumentwicklung ist im Rahmen eines in diesem Frühjahr zu publizierenden «Raumentwicklungsberichts» daran aufzubereiten, welche konkreten Anforderungen an die Raumentwicklung sich in inhaltlicher, institutioneller und instrumenteller Hinsicht aus der Nachhaltigen Entwicklung ergeben, und wird konkrete Vorschläge zur Diskussion stellen. Die Ergebnisse sollen in eine vorgesehene grundlegendere Revision des Raumplanungsrechts einfließen. Voraussetzung für nachhaltige Reformen in der Raumentwicklung bleibt aber, dass in Öffentlichkeit und Politik das Bewusstsein und die Bereitschaft für griffige Massnahmen zur Steuerung der Raumentwicklung wachsen. *Pierre-Alain Rumley, Direktor Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)*



5 Die Verwandlung eines Quartiers

| Roland Stulz, Christoph Hartmann | Das Basler Quartier Gundeldingen erlebt den Aufbruch in eine nachhaltige Zukunft.

12 Haus ohne Abwasser

| Christian Abegglen | Der Prototyp einer hauseigenen Hightech-Kläranlage wird im solothurnischen Zuchwil erprobt.

17 Umweltaspekte im Architekturwettbewerb

| Hansruedi Preisig | Methode zur Vorprüfung von Architekturwettbewerben auf Umweltaspekte.

19 Wettbewerb im Zeichen nachhaltiger Entwicklung

| Daniel Klooz, Stefan Dellenbach | Das Konzept «Nachhaltige Entwicklung» eröffnet neue Chancen auf eine breitere Sicht.

24 Recyclingbeton zwischen Ökologie und Qualität

| Cathleen Hoffmann | Beton aus Mischabbruchgranulat weist ein grosses Potenzial als ressourcenschonender Baustoff auf.

30 Kanadischer Holzbau

| Daniel Engler | Ein Blick auf Kanadas Holzhausbau zeigt Möglichkeiten und Grenzen von Kosteneinsparungen.

38 Nachhaltige Gebäude planen

| Peter C. Jakob | Die Empfehlung 112/1 Nachhaltiges Bauen – Hochbau mit einer CD als Hilfsmittel dient der Planung und Leistungsvereinbarung von nachhaltigem Bauen.

42 Wettbewerbe

| Neue Ausschreibungen | Maag-Tower, Zürich | Neues Stadt-Casino, Basel | Durachpark, Schaffhausen | Bahnhofplatz, Landquart | Obergericht, Zürich | Gemeindehaus, Bronschhofen | Mehrzweckhalle, Berneck | Bushof, Schaan |

56 Magazin

| Biogas effizienter als KVA-Strom | Landesmuseum: Gestaltungsplan steht | Drei neue Quartiere in Zürich | Laien nehmen Biodiversität wahr | Bücher: Sozialalmanach, Architekturführer Bodensee, Buckminster Fuller | Leserbrief |

64 Aus dem SIA

| Swissbau 05 | Neue Grundlagen für die Honorierung von Planern | Register Betonstahl | Tagung der BG Ingenieurbau |

72 Produkte

| Diverse Swissbau-Aussteller | Zug- und Drucksystem Besista | «Bbase»-Baukostensystem | Schweizer Energiefachbuch 2005 | Ganzmetallstore Metalunic | Neue Dekore | Zinsvergünstigung für nachhaltige Bauten | Holzbauofferten vergleichen |

94 Veranstaltungen